

# Lebe Deinen Traum und träume nicht Dein Leben

Arbeit muss Spaß und Sinn machen. Diese Leitziele haben sich der im Mandelbachtal beheimatete erfahrene Seminarleiter Thomas Malburg auf seine Fahnen geschrieben. In seinen sehr vielfältigen Seminarangeboten unter anderem für ein Pilotprojekt der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität des Saarlandes bietet er Jugendlichen der Oberstufenklassen, Berufsschülern, FSJ-lern, Studenten, Studienabbrechern- oder Studiengangwechslern, Berufsein- / Aus- oder Umsteigern, Zivildienstleistenden, Arbeitslosen, Hausfrauen, Berufsrückkehrern nach der Familienpause eine an ihren persönlichen Interessen und Berufschancen orientierte berufspädagogische Begleitung an.

Ich hatte das Glück den studierten Diplom Sportlehrer mit dem akademischen Schwerpunkt Sportmedizin erworben am renommierten Institut von Prof. Kindermann im Auftrag der SALZ Redaktion im Saarbrücker Café am Schloss kennen-



zuleren. Der mit exzellenten beruflichen- und arbeitspädagogischen Kenntnissen ausgestattete Absolvent einer Heilpraktikerausbildung, hat sich der Betreuung und Beratung von Arbeitslosen verschrieben. Wer sich von seinen Vorstellungen des LIFE WORK PLANNING einem humanwissenschaftlichen Konzept in den 70er Jahren entwickelt von dem evangelischen Theologen Richard Nelson Bolles inspirieren und leiten lassen möchte, ist in seinen Vorträgen und Seminaren an der VHS des Stadtverbandes am Schloss gut aufgehoben.

Die Verfahrensweise zur erfolgreichen Wiedereingliederung in Arbeit, Beschäftigung und Beruf geht von dem sinnvollen und realistischen Standpunkt aus, dass es nur dann gelingen kann, Menschen wieder dauerhaft und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren, wenn ich sie gemäß dem „Taxi-Chauffeur

Prinzip“ dort abhole, wo sie mit ihren Fähigkeiten stehen und passgenau auf dem verborgenen vorher noch nicht für sich selbst entdeckten Arbeitsmarkt platzieren kann, wo sie mit ihrer Berufs- und Arbeitsmarktorientierung stehen und ihnen der Job wirklich Spaß macht.

Im anderen Falle behauptet Malburg, sei der Negativeffekt, dass die Qualität der erarbeiteten Produkte, Dienstleistungen und Ergebnisse sehr unter der beruflichen Fehlplatzierung leide. Von Arbeitssuchenden dürfe nicht erwartet werden, dass sie sich für ihre neue berufliche Aufgabe bei ihrem Arbeitgeber verbiegen oder sich in einem verfälschten Bild darstellen müssen. Das Prinzip des „Sich selbst in Ordnung“ finden, ist ganz wichtig bei seinen Motivierungs- und Beratungsveranstaltungen.

Er geht davon aus, dass in Wirklichkeit nur 30% der offenen Stellen dem Arbeitsamt bekannt sind. Teilnehmer lernen in seinen Kursen, ihre persönlichen Interessen klar zu formulieren, um sich damit ein klares Profil geben zu können. Sie lernen praktische Methoden kennen, wie sie in diesen verborgenen Arbeitsmarkt hineinkommen. Mittels Coaching Patenschaften werden seine Seminarteilnehmer in email Gruppen und bei sogenannten Impulstagen und Treffs nachbetreut. Malburg versucht, Mitmenschen bei ihren persönlichen Problemstellungen weiterzuhelfen und ihnen individuelle Stabilisierungsmethoden zu vermitteln, damit sie voran kommen auf dem Weg zu ihrer Berufung.

Ausgangspunkt der Berufsphilosophie ist nicht die berufsbildfixierter Sichtweise eines Elektrikers, Schreibers, Malers oder Verfahrensmechanikers sondern die Möglich-

keit, ein berufliches Selbstverständnis zu entwickeln, welches Arbeitlose begreift als Persönlichkeiten ausgestattet mit einer großen Bandbreite von individuellen Fähigkeiten, Neigungen und persönlichen & beruflichen Möglichkeiten.

„Es geht um sinnstiftende Arbeit, das Was, wo und wie im Arbeitsprozess. Das WAS sind die eigenen übertragbaren Fähigkeiten, wofür sich jeder wirklich begeistern kann. Das Wo beantwortet die Frage danach, wo ich diese persönlichen Kompetenzen einsetzen möchte. Das Wie bezieht sich auf die Kernfrage, wie ich an diese Zielstelle herankommen kann, sie dauerhaft mitfinanzieren und behalten kann?“

Mittels einer sehr professionell und für viele Einsatzmodalitäten differenzierten Konzeption stellt der Berufstrainer seinen Zielgruppen eine breitgefächerte Palette zur Verfügung, sich seinen niveaunahen Berufs- und Bildungszielen anzunähern. Berufsplanung und vernetztes Denken in sozialen Netzwerken, will keinen vergessen, sondern kann ein empfehlenswertes Modell sein, den Prozess der Arbeitslosigkeit als kritische Lebensphase mit der Chance zu begreifen, seine Kampagne um eine Selbstvermittlung und Selbstvermittlung auf dem Arbeitsmarkt mit Erfolg abschließen zu können. Erfolg heißt in aller Regel auch die Einsicht, kontinuierlich an sich selbst und seinen Berufsideen zu arbeiten.

#### Kontakt:

Thomas Malburg, Tel. 06804/914767, [www.arbeit-muss-spass-machen.de](http://www.arbeit-muss-spass-machen.de)

Wolfgang Lattwein

## Der schnelle Weg zum neuen Arbeitsplatz.



#### Der Stellen-

#### Informations-Service

bietet per Bildschirm täglich neue Stellenangebote in Ihrer Nähe zum Selbstausuchen - auf Wunsch auch ausgedruckt. Ohne Voranmeldung und Wartezeiten.

Sie können die neue Firma direkt und kostenlos vom Arbeitsamt aus anrufen.

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi 8.00 - 15.30 Uhr,

Fr 8.00 - 12.30 Uhr.

Nutzen Sie auch die verlängerten Sprechstunden jeden Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr.

Auch unter [www.arbeitsamt.de](http://www.arbeitsamt.de) können die Stellenangebote der Arbeitsämter aufgerufen werden.

#### Arbeitsamt Saarbrücken

Hafenstraße 18

66111 Saarbrücken

Tel. 0681/944-0, Fax 0681/944-5000

#### Arbeitsamt Saarlouis

Ludwigstraße 10

66740 Saarlouis

Tel. 06831/448-388, Fax 06831/448-385

#### Arbeitsamt Neunkirchen

Ringstraße 1

66538 Neunkirchen

Tel. 06821/204-101, Fax 06821/204-299



**Bundesanstalt für Arbeit**